

Medienmitteilung

Drei neue Uhren

Glycine verschönert den Alltag

Nach den Elitestücken, die Glycine an der Baselworld 2005 präsentiert hat, wendet sie sich nun Qualitätsuhren für jeden Tag zu. Dass der Alltag nicht langweilig sein muss, beweisen Glycines Neuheiten.



COMBAT Automat – für Trendsetter

Als wären Uhr und Armband aus einem Stück: Der neue COMBAT Automat von Glycine Watch SA präsentiert sich futuristisch – und retro zugleich. Dennoch machen die Zifferblattgestaltung und die Funktionalität deutlich: die neue Uhr gehört zur COMBAT-Familie. Das Band aus Hightech-Kunststoff geht optisch direkt ins Gehäuse über. Die Uhr mit einem Durchmesser von 44mm schmiegt sich so ideal an jedes

Handgelenk. Sie ist erhältlich mit rotem und grünem dégradé sowie mit schwarzem Zifferblatt, das Gehäuse in satiniertem Edelstahl oder mit schwarzer PVD Beschichtung. Modebewusste, die das Spezielle lieben, werden die Uhr besonders mögen. Denn attraktiv ist auch das Preis-Leistungs-Verhältnis: Für rund CHF 650.- erhält der Kunde eine Qualitätsuhr in hochwertigem Stahl, wasserdicht bis 50 Meter. „Typisch COMBAT“, sagt Katherina Brechbühler, CEO und Designerin von Glycine Watch SA. „Diese Linie gehört dank ihrer Robustheit zu unseren erfolgreichsten.“

INCURSORE mit verbesserter Ergonomie

Die INCURSORE-Uhren waren Glycines erste mit grossem Durchmesser und setzten den Trend zu übergrossen Armbanduhren. Seit ihrer Lancierung vor fast acht Jahren ist auch sie eine der meistgekauften Serien von Glycine. Jetzt hat Katherina Brechbühler die Gehäuseform verbessert und die Wölbung verstärkt. „Damit die 44 Millimeter noch besser am Arm liegen“, erklärt sie. Die neue INCURSORE 44 Automatik



hat ein nummeriertes Stahlgehäuse, ist wasserdicht bis 100 Meter und mit Leder- oder Stahlband erhältlich. Sie wird mit Werkzeug und Ersatzband im Holzetui geliefert und kostet, je nach Band, rund CHF 700.- bis CHF 800.-



AIRMAN Vintage V limited: Design der 50er in neuster Technik

Die neue 24-Stunden-Uhr AIRMAN Vintage V orientiert sich optisch an den ersten Fliegeruhren der 50er Jahren, zum Beispiel bei der Drehlunette, den Zeigern oder der trapezförmigen Datumsanzeige mit roter Zahl. Aber auch beim umgekehrten 24-Stunden-Aufdruck, wo die „12“ oben steht – eine Rarität. Ihr Zifferblatt ist dégradé: die Tageszone ist oben und hell, die Nachtzone unten und dunkel. So weit zu den Repliken. Anders die Technik:

Die ist ganz und gar von heute. Gewölbtes Saphirglas, ETA-Werk Kaliber 2893-2, Wasserdicht bis 200 Meter, Glasboden, khakifarbenes Kautschukband. Die AIRMAN Vintage V hat einen Durchmesser von 36 mm und kostet rund CHF 1700.-. Es gibt sie in einer limitierten Auflage von nur 150 Exemplaren – Sammler sollten sich also beeilen.

Tradition seit über 90 Jahren

Die Bieler Uhrenfirma Glycine Watch SA ist für Qualitätsuhren mit grossem Durchmesser bekannt. Sie bietet ein breites Sortiment an mechanischen Fliegeruhren, Chronographen und Taucheruhren und verkauft in über 30 Länder. Im Jahr 1914 von Eugène Meylan gegründet, wird das Familienunternehmen heute von Katherina Brechbühler, die auch für das Design verantwortlich ist, und ihrem Vater Hans Brechbühler in Co-Leitung geführt. Es ist in ihrem gemeinsamen Besitz.

Bilder in hoher Auflösung und Text: auf www.glycine-watch.ch -> Media

Biel, September 2005

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Informationsbeauftragte der Glycine Watch SA:

Patricia Däpp, Patricia Däpp Kommunikation, Badhausstrasse 19, CH-2503 Biel/Bienne

Telefon/Fax: ++41 32 322 12 24, E-Mail: patricia@daepp.info